

CRATAEGUS HEVERT INJEKT



Flüssige Verdünnung zur Injektion

Wirkstoff: Crataegus Dil. D4

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Herz- und Kreislaufstörungen wie Herzschwäche, Altersherz, Angina pectoris (Beklemmungsgefühl in der Herzgegend) und Störungen des Blutdruckes; Begleittherapie bei Herzrhythmusstörungen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Crataegus Hevert injekt nicht anwenden?

Crataegus Hevert injekt darf nicht angewendet werden bei Kindern unter 18 Jahren sowie in der Schwangerschaft.

Die Anwendung bei Kindern unter 18 Jahren sowie in der Schwangerschaft wird ausgeschlossen, da Krankheitsbilder wie Herzschwäche und Angina pectoris bei diesem Personenkreis in der Regel Folge einer schwerwiegenden organischen Erkrankung sind, die einer schulmedizinischen Diagnose und Therapie bedarf.

Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche, Angina pectoris und Herzrhythmusstörungen sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Schwangerschaft und Stillzeit

Crataegus Hevert injekt darf in der Schwangerschaft nicht angewendet werden. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in der Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet gilt für Erwachsene, täglich bzw. mehrmals wöchentlich 1–2 Ampullen intravenös, intramuskulär, subcutan oder intracutan injizieren.

Bei Verwendung nur eines Teils des Ampulleninhalts ist der restliche Ampulleninhalt zu verwerfen.

Dauer der Anwendung

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 2 ml enthält:

Wirkstoff:

Crataegus Dil. D4 0,2 ml

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriumhydroxidlösung 25% (m/V), Wasser für Injektionszwecke.

Darreichungsform und Packungsgrößen

10 / 100 Ampullen zu 2 ml flüssige Verdünnung zur Injektion.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG

In der Weiherwiese 1

D-55569 Nussbaum

www.hevert.de

Stand der Information

September 2017

Zul.-Nr. 6886498.00.00

3/

2/

Hier falten!

1/



Bitte beachten Sie folgende Anwendungshinweise

Eine Mischinjektion mit anderen Injektionslösungen wird wegen der nicht vorhersehbaren Wirkung dieser neuen Arzneimittelkombination nicht empfohlen.

Sofern die Gabe von mehreren verschiedenen Injektionsarzneimitteln therapeutisch angezeigt ist, sind diese in der Regel einzeln nacheinander zu injizieren. Sollten Mischinjektionen therapeutisch angezeigt sein, ist die individuelle Verträglichkeit der Mischinjektion bei jedem Patienten und vor jeder Injektion durch eine subcutane Quaddelung geringster Testmengen, zum Beispiel 0,1 ml der Mischinjektion, zu prüfen.

Crataegus Hevert injekt enthält keine Konservierungsstoffe.

Bewährte Injektions-Akupunkturpunkte für die s.c.-Injektion

(0,1 ml pro Quaddel)

Altersherz:

Bl 15; KG 14, 17; He 7; KS 6; Ma 36

Hypertonie:

Basistherapie: Ma 8; Gb 8, 20; LG 20, 4

Zusatzpunkte bei psychischen Faktoren: KS 7; KG 17; He 7

Koronare Herzkrankheit:

KG 14, 17; Bl 14; He 7; KS 6

Eigenschaften

Die Leistungsfähigkeit des Herzens kann aus verschiedenen Gründen eingeschränkt oder gestört sein. Im Alter kommt es häufig durch Abnahme der Herzmuskelelastizität zu einer allgemeinen Herzleistungsschwäche. Besteht ein Bluthochdruck, so muss das Herz gegen einen höheren Widerstand arbeiten. Um diesen Druck zu kompensieren, reagiert das Herz zunächst mit einer Wandverdickung, bis die Muskulatur schließlich erschöpft ist. Aber auch Verengungen der Koronargefäße, Erkrankungen des Herzmuskels oder Schäden an den Herzklappen überfordern auf die Dauer den Herzmuskel.

Diese ständige Überforderung führt zu einem Nachlassen der Herzleistung. Das Herz ist nicht mehr in der Lage, alle Bereiche des Körpers ausreichend mit Blut zu versorgen. Schon bei alltäglichen Anstrengungen wie dem Treppensteigen oder längeren Spaziergängen kommt es zu Beschwerden einer verminderten Belastbarkeit wie beschleunigtem Puls, Luftnot und rascher Erschöpfung. Durch die nachlassende Förderleistung des Herzens kann es außerdem zu einem Rückstau in den Venen mit Ödembildung in den Beinen kommen.

Crataegus (Weißdorn) ist eine der wichtigsten Arzneipflanzen, die bei Herzbeschwerden angewendet werden. Weißdorn unterstützt auf mehrere Arten die Funktionsfähigkeit des Herzens. Er verbessert die Kontraktionskraft und damit den Blutausstoß und wirkt gleichzeitig regulierend auf die Reizleitung am Herzen. Dadurch werden Störungen in der rhythmischen Arbeit des Herzens ausgeglichen. Bedeutsam ist außerdem, dass die Durchblutung von Herzmuskel und Koronargefäßen gesteigert wird. Damit erhält das Herz eine bessere Versorgung mit Sauerstoff, der für seine energieverzehrende Arbeit notwendig ist.

Crataegus Hevert injekt eignet sich zur unterstützenden Anwendung bei zahlreichen Herzbeschwerden. Dazu gehört besonders die eingeschränkte Herzleistung im Alter. Durch die bessere Sauerstoffversorgung werden subjektive Koronarbeschwerden behoben und die Anfallsbereitschaft für Angina pectoris gesenkt. Rhythmusstörungen des Altersherzens, wie Extrasystolen und leichte Fälle von paroxysmaler Tachykardie, werden wieder ausgeglichen. Crataegus Hevert injekt wirkt mild, aber anhaltend fördernd auf die koronare Durchblutung. Es eignet sich besonders gut zur Pflege des biologisch alternenden Herzens.

Ihr Nutzen: Für die Injektionslösungen verwenden wir eine so genannte OPC (one point cut) Brech-Punkt-Ampulle, die beim Öffnen eine besondere Sicherheit bietet.



Zum Öffnen den weißen Punkt nach oben halten und die Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



Für jede verkaufte Packung spendet Hevert 1 Cent an die „Kéré Foundation e.V.“, die Bildungs- und Entwicklungsprojekte in Burkina Faso unterstützt. www.kerefoundation.com



Hevert nutzt zu 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen